

# Statistische Analysen zu Wahlen und Wählerwanderungen Ergebnisse aus der Universitätsstudie Bayernwahl USBW18

Helmut Küchenhoff  
Statistisches Beratungslabor  
Ludwig-Maximilians-Universität München  
in Kooperation mit Paul Thurner (LMU) ,  
Thomas Knieper (Universität Passau)  
und Melanie Walter-Rogg (Universität Regensburg)

8.Juli 2019

## **Abstract**

Bei der Landtagswahl 2018 in Bayern wurde von 3 Universitäten (LMU München, Universität Passau und Universität Regensburg) das interdisziplinäre Lehrforschungsprojekt Universitätsstudie Bayernwahl (USBW18) durchgeführt. Dabei wurden Nachwahlbefragungen, eine telefonische Befragung und ein Internet - Survey unter Mitwirkung von Studierenden durchgeführt. In dem Vortrag werden Ergebnisse der Studie und methodische Aspekte diskutiert. Diese beinhalten die Unsicherheit und Probleme bei Umfragen und die Möglichkeit Daten aus verschiedenen Quellen zur Schätzung zu nutzen. Ein Focus liegt auf der Schätzung von Wählerwanderungen zwischen verschiedenen Wahlen (im Vergleich zur letzten Landtagswahl, aber auch zur Bundestagswahl). Wählerwanderungen sind in Zeiten deutlicher Veränderungen der Parteipräferenzen besonders interessant.

Weitere Informationen zu der Studie:

<https://www.stablab.stat.uni-muenchen.de/projekte/wahlforschung/usbw18/index.html>